

»» Ihre Fragen – Unsere Antworten

Informationen über die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unseren Verband, die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, interessieren. Pfadfinden ist die größte Jugendbewegung der Welt. 50 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder erleben in fast allen Ländern der Erde große und kleine Abenteuer. Sie entdecken Natur, Spiritualität und ihre eigene Persönlichkeit in Gruppenstunden, auf Fahrten und bei internationalen Begegnungen. In diesem Heft möchten wir

Ihnen die häufigsten Fragen rund um die Mitgliedschaft in der DPSG beantworten. Weitere Informationen finden Sie auf www.dpsg.de und im Stamm in ihrer Nähe. Wir freuen uns, wenn auch Ihr Kind Pfadfinderin oder Pfadfinder wird.

Herzlich Gut Pfad,
Kerstin Fuchs, Dominik Naab, Philipp Pulger
DPSG-Bundesvorstand

Kerstin Fuchs Dominik Naab
Philipp Pulger

Inhaltsverzeichnis

Wer ist die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg?	4
Was ist Pfadfinden heute?	5
Was erleben Pfadfinderinnen und Pfadfinder?	6
Wie kann mein Kind vom Pfadfinden profitieren?	7
Wie sind die Altersgruppen der DPSG?	8
Wann kann mein Kind Pfadfinderin oder Pfadfinder werden?	10
Wer sind die Leiterinnen und Leiter?	11
Wie steht die DPSG zur Religion?	12
Wer kann mitmachen? Pfadfinden für alle!	13
Warum gibt es das Klufthemd und was benötigt mein Kind sonst noch?	15
Was kostet Pfadfinden?	16
Wo kann ich mein Kind anmelden?	17
Wir ziehen um. Kann ich mein Kind in einem anderen Stamm anmelden?	18





Wer ist die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)?



Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg ist der größte Verband katholischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland. Gegründet wurde sie 1929. Heute wagen über 95.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam Abenteuer in der DPSG. Kinder und Jugendliche, Männer

und Frauen lernen gemeinsam, für sich und für andere in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen. Jede und jeder ist mit seinen Fähigkeiten gefordert. Die DPSG hat bundesweit etwa 1400 Stämme (Ortsgruppen).

Weitere Informationen:
www.dpsg.de/info





Was ist Pfadfinden heute?



Pfadfinden setzt auf Lernen durch Erfahrung. Das heißt, dass Kinder und Jugendliche beobachten, ausprobieren und eigene Erfahrungen sammeln können. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Die zentrale Methode ist die Projektarbeit.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/pfadfinden

Hier bringen Kinder und Jugendliche ihre Interessen ein und fällen gemeinsam eine Entscheidung für ein Projekt, das sie in den Gruppenstunden umsetzen. Jede und jeder kann sich mit ihren oder seinen Interessen und Wünschen in ein solches Projekt einbringen.





Was erleben Pfadfinderinnen und Pfadfinder?



Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen sich in der Regel einmal die Woche zur Gruppenstunde mit ihrer Gruppe, die aus etwa fünf bis 20 Kindern oder Jugendlichen besteht. Das Programm richtet sich nach den Wünschen und Interessen der Kinder und Jugendlichen und wird von ihnen selber, unter Hilfestellung der Leiterinnen und Leiter, gestaltet. In der Gruppenstunde wird so zum Beispiel gebastelt, gespielt und es werden gemeinsam Ausflüge geplant und durchgeführt.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/pfadfinden

Die Gruppenstunden können sowohl draußen, als auch in den Räumlichkeiten des Stammes stattfinden.

Regelmäßig stehen auch Fahrten und Lager an. Gemeinsam mit ihren Leiterinnen und Leitern erkunden sie Deutschland, Europa und die Welt und erleben sich dort als Gruppe. Oft wird dabei gezeltet, am Lagerfeuer gegessen und gesungen und gemeinsam die umliegende Natur erkundet.





Wie kann mein Kind vom Pfadfinden profitieren?



Pfadfinden bietet Ihrem Kind viele verschiedene Möglichkeiten. Jedes Kind kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und die eigenen Stärken entdecken. Gleichzeitig spielt die Gemeinschaft in der Gruppe eine wichtige Rolle. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur miteinander, sondern auch voneinander. Pfadfinden

unterstützt die Entwicklung der sozialen Fähigkeiten und des Selbstbewusstseins. Das Pfadfinden eröffnet die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren. Gemeinsam entdecken die Kinder und Jugendlichen spielerisch ihre Welt, sowohl in den Gruppenstunden als auch während der kleineren und größeren Fahrten und Unternehmungen.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/pfadfinden





Wie sind die Altersgruppen der DPSG?



Kinder und Jugendliche kommen in der DPSG in Altersgruppen, den sogenannten Stufen, zusammen. Die Gruppen sind nach Alter aufgeteilt. Das macht die Selbsterziehung einfacher und fordert jede und jeden. Innerhalb der großen Gruppe einer Stufe bilden sich Kleingruppen, um jeder und jedem die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen.

Für jede Stufe gibt es eine altersspezifische Pädagogik:

- Die **Wölflinge** (7 - 10 Jahre) entdecken vor allem ihr alltägliches Umfeld und versuchen, es nach ihren Wünschen zu gestalten.
- **Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder** (10 - 13 Jahre) suchen und erleben Abenteuer. In ihrem Alter entdecken sie sich selbst, nehmen sich immer stärker als Mädchen und Jungen wahr.

- »Wagt es« ist das Leitbild der **Pfadfinderinnen und Pfadfinder** (13- 16 Jahre). Sie brechen aus ihrem Alltag aus, stecken sich Ziele und versuchen, sie zu erreichen.
- **Roverinnen und Rover** (16- 20 Jahre) treffen Entscheidungen für ihre Zukunft. Sie packen an und entdecken die Welt mit ihren Menschen und Kulturen.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/stufen





Wann kann mein Kind Pfadfinderin oder Pfadfinder werden?



Ab einem Alter von sieben Jahren kann Ihr Kind in der Wölflingsstufe mit dem Pfadfinden anfangen. Aber auch der spätere Einstieg ist kein Problem. Generell kann Ihr Kind jederzeit mit dem Pfadfinden anfangen, sofern in der Gruppe vor Ort Platz ist und ein weiteres Kind aufgenommen

werden kann. In manchen Fällen kann Ihr Kind nicht sofort im Stamm vor Ort mit dem Pfadfinden anfangen, weil es eine Warteliste gibt oder aber feste Zeiten, zu denen neue Kinder aufgenommen werden.

Weitere Informationen:

www.dpssg.de/staemme





Wer sind die Leiterinnen und Leiter?



Volljährige Mitglieder können sich als Leiterinnen und Leiter engagieren. Sie leiten und begleiten die Gruppen dauerhaft in kleinen Teams. Methoden und Grundlagen dazu lernen sie in der verbandseigenen Ausbildung. In den verschiedenen Modulen der Ausbildung werden die Leiterinnen und Leiter z.B. in rechtlichen und praktischen Themen wie der Aufsichtspflicht und

Erster Hilfe geschult. Darüber hinaus lernen sie, wie Kinder und Jugendliche aufwachsen, welche Bedürfnisse sie haben und wie sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit durch die Pfadfinder-Pädagogik unterstützt werden können. Auch der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/ausbildung





Wie steht die DPSG zur Religion?



Als katholischer Verband ziehen wir viele unserer Werte und unsere Motivation aus dem christlichen Glauben. In Kirche bringen wir uns aktiv ein und leben unseren Glauben im Pfadfinden. Gemeinsam wollen wir so die Welt ein Stück besser zurücklassen, als wir sie vorgefunden haben. Die DPSG steht auch Kindern und Jugendlichen aus anderen Religionen offen. Mit ande-

ren christlichen und nicht-konfessionellen Pfadfinderverbänden sowie dem Bund der moslemischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) haben wir freundschaftliche Beziehungen. So reden wir nicht nur von Respekt und Toleranz zu allen Menschen, sondern leben sie auch – unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe oder Religion.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/spirituell
<http://s.dpsg.de/bmppd>





Wer kann mitmachen? Pfadfinden für alle!



Pfadfinden mit Behinderung ist in der DPSG „nix besonderes“. Menschen mit und ohne Behinderung erleben Pfadfinden als völlig normale Sache. Wir setzen uns ein für Teilhabe, Selbstbestimmung und wirkliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft und in der DPSG. Ein eigener Fachbereich unterstützt Leiterinnen und Leiter dabei, dass Menschen mit Behinderung in der DPSG nichts

Besonderes sind und als Teil der weltweiten Gemeinschaft Pfadfinden erleben können.

Pfadfinden für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche wird in der DPSG möglich gemacht, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche vom Abenteuer Pfadfinden profitieren können. Ein sozial ermäßigter Mitgliedsbeitrag kann unkompliziert über den Stamm beantragt werden. Wer den sozial ermäßigten Beitrag in Anspruch nimmt, kann



darüber hinaus kostenlos eine Kluft und ein Halstuch aus der Kluftbörse ausleihen. Mit dem Modellprojekt „gemeinsam unterwegs“ nimmt die DPSG zudem gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) die Inklusion von benachteiligten Jugendlichen in Pfadfinderstämme in den Fokus.

Pfadfinden für Geflüchtete wird von der DPSG gefördert. Pfadfinden bietet große

Weitere Informationen:

www.kluftboerse.de

www.dpsg.de/gemeinsam_unterwegs

www.dpsg.de/flucht

Chancen zur gelingenden Integration und Teilhabe geflüchteter Kinder und Jugendlicher. Denn Pfadfinden heißt Gemeinschaft erleben. Deshalb ermöglicht die DPSG für Geflüchtete die kostenlose Mitgliedschaft, eine kostenlose Kluft über unsere Kluftbörse, die kostenlose Teilnahme an Fahrten und Lagern sowie eine Bezuschussung der Ausstattung für Zeltlager.



? Warum gibt es das Klufthemd und was benötigt mein Kind sonst noch?

»» Mit dem Klufthemd sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach außen zu erkennen. Das Klufthemd soll verdeutlichen, dass die soziale Herkunft der Person keine Rolle spielt. Egal, ob arm oder reich: Wir sind eine Gemeinschaft und alle gleich und gleichberechtigt.

Kinder und Jugendliche, die einen sozialer-mäßigsten Mitgliedsbeitrag zahlen, können kostenfrei Kluft und Halstuch aus der Kluftbörse ausleihen.

Neben der Kluft mit Aufnähern und dem Halstuch mit dem Halstuchknoten benötigt ihr Kind für die Zeltlager Isomatte und Schlafsack sowie wetterangepasste Kleidung.

Das Rüsthaus, unser verbandseigener Ausstatter, bietet die notwendige Ausrüstung an.

www.ruesthaus.de

www.kluftboerse.de





Was kostet Pfadfinden?



Der Teilnehmendenbeitrag setzt sich aus dem Bundesbeitrag (39,50 Euro im Jahr) und einem individuellen Beitrag des Stammes vor Ort zusammen. Durch den Bundesbeitrag wird unter anderem der Versicherungsschutz, die bundesweite Ausbildung, die inhaltliche Arbeit und die Mitgliedszeitschrift „mittendrin“ finanziert. Auf den Bundesbeitrag gibt es sowohl eine Familienermäßigung als

auch eine Sozialermäßigung für Familien mit geringem Einkommen. Den genauen Betrag erfahren Sie bei Ihrem Stamm. Hinzu kommen noch individuelle Kosten für die Ausrüstung sowie Wochenend- und Ferienfahrten. Für den Einstieg bietet die DPSG kostenlose Schnuppermitgliedschaften an.

Weitere Informationen:
www.dpsg.de/kosten





Wo kann ich mein Kind anmelden?



Ihr Kind melden Sie direkt beim Stamm vor Ort an. Einen Stamm in Ihrer Nähe finden Sie über unsere Stammessuche auf dpsg.de. Zunächst kann Ihr Kind als Schnuppermitglied bei der Bundesebene gemeldet werden und das Pfadfinden

ausprobieren. In dieser Zeit wird noch kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Nach spätestens acht Wochen muss Ihr Kind dann vom Stamm vor Ort bei der Bundesebene als zahlendes Mitglied angemeldet werden. Ihr Kind ist bei allen Aktivitäten der Gruppe versichert.

Der nächste Stamm in Ihrer Nähe:
www.dpsg.de/stammessuche





Wir ziehen um. Kann ich mein Kind in einem anderen Stamm anmelden?



In Deutschland gibt es fast in allen Regionen Stämme der DPSG. Auf unserer Homepage können Sie über die Stammessuche die Stämme in der Region, in die Sie ziehen, anzeigen lassen und finden Kontaktinformationen zu den Stämmen. Am besten melden Sie sich schon vor dem Umzug bei einem Stamm. Für die Kinder und

Jugendlichen bietet das Pfadfinden eine tolle Möglichkeit, direkt Anschluss in der neuen Umgebung zu finden. Sollten Sie ins Ausland ziehen, dann hilft Ihnen das Sekretariat für Internationales gerne mit Kontakten zu Pfadfinderorganisationen in anderen Ländern weiter.

Weitere Informationen:

www.dpsg.de/stammessuche

www.dpsg.de/international



The advertisement features a background image of two scouts in khaki uniforms jumping joyfully in front of a wooden wall. To the right, a large black backpack is shown on a grey mat in a grassy field with white tents and a forest in the background under a blue sky with clouds. The Rüsthaus.de logo is prominently displayed at the top right, with the tagline 'Nachhaltige Outdoor-Ausrüstung' below it. A handwritten-style text says 'Wir haben Ausrüstung für Abenteuer'. A blue callout box offers a discount with code 'dabei#RH16', and a red circle highlights a '20% Rabatt' offer. The website 'www.ruesthaus.de' is shown in a blue arrow-shaped box. Fine print at the bottom explains the discount code and set offers.

rüsthAus.de
Nachhaltige Outdoor-Ausrüstung

Wir haben
Ausrüstung für
Abenteuer

Mit Code
dabei#RH16
jetzt 5 € sparen!*

www.ruesthaus.de

Bis zu
20%
Rabatt**

*Rabatt-Code 1x pro Kunde und bis zum 31.12.2017 einlösbar

**Auf Rüsthaus Set-Angebote (mit Rucksack, Matte und Schlafsack)

Abenteuer und mehr erleben

Sie und Ihr Kind interessieren sich für eine Mitgliedschaft in der DPSG?
Auf www.dpsg.de/stammessuche finden Sie einen Stamm in Ihrer Nähe.

Für alle weiteren Fragen können Sie auch unseren Mitgliederservice kontaktieren über mitgliederservice@dpsg.de oder Telefon 02131-46 99 60.

.....
Hier gibt es Informationen vor Ort:



Kontakt zum Bundesverband

Deutsche Pfadfinderschenschaft Sankt Georg (DPSG)

Martinstraße 2

41472 Neuss

Telefon: 02131-46 99 60

info@dpsg.de

www.dpsg.de

